

Glück mit Hindernissen?

Alte Bekannte, Ex-Freunde und Gefühlschaos XD

Von MrsJuliaNanba

Kapitel 9: Endlich zusammen

Entsetzt sah Masaki abwechselnd zu Morinaga und Soichi.

"Habe ich etwas verpasst?"

Gerade als Morinaga ihm antworten wollte, erklang Soichis Stimme.

"Tja, ich würde behaupten, du hast den Kleinen hier verloren."

Um den Effekt zu verstärken setzte Soichi sich auf Morinagas Schoss und küsste ihn. Auch wenn ihn die Initiative seines Senpais überraschte, ging Morinaga auf das Zungenspiel ein. Erst jetzt fiel ihm auf, wie leidenschaftlich und wunderbar Soichi küssen konnte, früher waren seine Küsse eher widerwillig und zurückhaltend.

Masakis Augen wechselten von entsetzt auf wütend. Er ging auf die Beiden zu, nahm Soichis Kragen und zog diesen von Morinaga.

"Lass die Finger von Tetsuhiro!"

Als er Soichis Kragen losließ konnte sich dieser grad so vor einem Sturz bewahren.

"Ich glaube du hast es noch immer nicht verstanden: Du bist Geschichte für ihn. Eigentlich ja eine eindeutige Aussage."

"Tetsuhiro, sag es mir! Sag es mir ins Gesicht, wenn es so ist!"

Überfordert sah Morinaga zu Soichi und dann zu Masaki.

"Ich will hier raus!"

Damit stand er auf und ging Richtung Tür, gefolgt von sowohl Soichi als auch Masaki. Nachdem er einen Park erreicht hatte, blieb er endlich stehen.

"Und was ist jetzt? Bekomme ich vielleicht endlich eine Antwort auf meine Frage?"

Langsam drehte Morinaga sich um, und machte einen Schritt nach vorn, so dass er direkt vor Masaki stand.

"Kannst du sie dir denn nicht selbst beantworten?"

Morinagas eiskalter Blick jagte Masaki einen Schauer über den Rücken. So kannte er den Jüngeren gar nicht.

"Ich will es von dir hören."

Mehr brachte Masaki in dieser Situation nicht über die Lippen.

"Dann lass mich mal zusammenfassen. Du hattest mal eine Beziehung mit mir, obwohl du meinen Bruder liebtest. Nachdem mein Bruder uns niedergemacht und verraten hat, wolltest du dich umbringen, hast aber überlebt. Jedoch solltest du in gutem Licht dastehen, deshalb wurde ich öffentlich für alles verantwortlich gemacht, wurde von meiner Familie verstoßen und habe die ganzen Jahre darunter gelitten. Dann kamst du auf einmal wieder und standest vor mir, als ob nichts gewesen wäre. Ich habe mich auf eine Beziehung mit dir eingelassen, weil ich getröstet werden wollte und du noch

immer einen Platz in meinem Herzen hattest. Nach einigen Wochen erfahre ich jedoch, dass du verlobt bist und heiraten willst. Was glaubst du denn, wie ich mich fühle?! WAS ich fühle?!"

Nun ließ Morinaga seiner Wut freien Lauf und schrie den Älteren an.

"Ich komme mir vor wie eine Mätresse! Ein kleiner Spaß, wenn es mit der Frau nicht läuft oder sie weg ist. Ich fühle mich ausgenutzt!"

Masaki war sprachlos. Er wollte Morinaga nicht ausnutzen, er liebte ihn wirklich. Aber so wie der Jüngere die Fakten auslegte, verstand Masaki, dass er ihn wirklich ausnutzte.

"Ich..."

Betreten sah er zu Boden. Nun schien es, als ob er wieder alles falsch gemacht hatte.

"Es tut mir Leid... Das will ich nicht..."

Er sah wieder auf und blickte Morinaga direkt in die Augen.

"Kann ich denn wirklich nichts mehr tun?"

Morinaga trat einige Schritte wieder zurück und wendete seinen Blick von Masaki ab, stattdessen fixierte er jetzt Soichi. Dieser lehnte an einem Baum in etwa einem Meter Entfernung und fixierte ebenfalls den Jüngeren. Seine Augen waren voller Wärme und schienen den Dunkelhaarig zu verschlingen, was diesem einen leichten Rotschimmer ins Gesicht trieb, da er dies von seinem Senpai nicht gewohnt war.

"Nein, es gibt nichts mehr, was du tun könntest. Gar nichts..."

Damit wandte er sich an Soichi und ging auf ihn zu.

"Ich habe alles verstanden. Ich liebe dich nicht mehr, schon lange nicht. Jetzt liebe ich meinen Senpai, und daran kann man nichts ändern, ich kann ihn einfach nicht vergessen."

Direkt vor Soichi blieb er stehen. Vorsichtig nahm er dessen Gesicht in die Hände und sah ihm direkt in die Augen, welche nun vor Freude leuchteten und geradezu übersprühten. Stück für Stück näherte er sich dem Gesicht, bis er fast die Lippen des Langhaarigen berührte.

"Ich liebe nur meinen Senpai...", hauchte er leise bevor er seine Lippen auf die des Blondes legte. Nach einem kurzen, aber sanften Kuss, löste er sich wieder von diesem und sah wieder zu Masaki.

"Es war ein Fehler von uns zu glauben, es würde diesmal funktionieren. Du solltest lieber zu deiner Verlobten ziehen und eine Familie gründen, ich denke, das macht dich glücklicher als eine Beziehung mit mir."

Sanft legte er einen Arm um Soichis Taille und zog ihn mit.

"Lass uns etwas spazieren gehen."

Mit diesen Worten machte er sich mit Soichi im Arm auf den Weg und ließ Masaki allein. Nachdem sie außer dessen Sicht- und vor allem Hörweite waren, setzte Morinaga zu erneut an.

"Jetzt hätte ich eine Frage an dich Senpai."

"Ja?"

"Warum das alles? Ich meine, du hast dich immer gewehrt und hast Widerstand geleistet. Dann küsst du mich einfach, später willst du mich treffen, aber mit möglichst vielen Menschen um uns herum, und küsst mich erneut. Das Puzzle ist noch nicht vollkommen..."

"Ich bin einsichtig, ob du es mir glaubst oder nicht. Du hast mir gefehlt, du glaubst gar nicht wie sehr. Jeden Tag habe ich damit verbracht an dich zu denken, auch wenn ich versucht habe dies nicht zu tun. Irgendwann musste ich dann eben einsehen, dass du mir wichtig bist, sehr wichtig."

Soichi machte eine kurze Pause, seufzte leise und sah sich um. Als er eine Bank erblickte zog er Morinaga mit sich und platzierte sie beiden dann dort. Er schlank seine Arme um den Bauch des anderen und lehnte sich an dessen Brust.

"Ich weiß, ich habe dir zu Unrecht wehgetan, ich habe dich verletzt, aber das möchte ich wieder gut machen. Ich liebe dich mein Kleiner, das habe ich eingesehen, ich stehe auch ab sofort dazu, das in der Bar war nur um es dir zu beweisen. Ich werde dich nie wieder leugnen, wenn du mir versprichst mich nie wieder allein zu lassen."

Langsam sah er zum Gesicht seines Kohais auf und Blickte nun in mit Tränen gefüllte Augen.

"Das verspreche ich dir, keine Sorge, ich lasse dich nie wieder alleine."

Um sein Versprechen zu versiegeln legte er seine Lippen auf Soichis und umspielte dessen Lippen mit seiner Zunge, welcher sofort Eintritt in Soichis Mund gewehrt wurde.

Am nächsten Morgen stand Soichi in seinem Labor und konzentrierte sich auf ein Experiment, als sich starke Arme um seinen Bauch schlangen und er in den Nacken geküsst wurde.

"Guten Morgen!"

Lächelnd stand Morinaga hinter ihm und drückte ihn fest an sich. Soichi legte alles auf einen Tisch ab und wand sich in der Umarmung.

"Dir auch!"

Er platzierte seine Hände in den Nacken des Jüngeren und legte seine Lippen auf dessen. Schon bald waren sie in ein leidenschaftliches Zungenspiel verwickelt, so dass sie nicht bemerkten, wie jemand den Raum betrat. Das Mädchen starrte die jungen Männer mit großen Augen an, konnte sich jedoch schnell wieder fassen. Vorsichtig räusperte sie sich, woraufhin sich das Paar von einander löste.

"Wie ich sehe haben sie alles unter Kontrolle, also werde ich heute vermutlich nicht gebraucht."

Als sie sich gerade zum Gehen wenden wollte, ertönte Soichis Stimme.

"Ganz im Gegenteil. Ich mache heute früher Schluss, ich habe noch etwas zu erledigen. Komm bitte gegen vier Uhr, ich werde dir deine Aufgaben dann erklären."

Das Mädchen nickte nur und verschwand dann wieder.

"Was hast du denn noch zu erledigen?"

Überrascht sah Morinaga seinen Senpai an, bekam aber nur einen lüsternen Blick als Antwort, was ihn noch mehr verwirrte.

"Nicht ich, WIR haben noch etwas zu erledigen."

Erneut küsste Soichi seinen Freund, löste sich aber sofort wieder von ihm.

"Wir treffen uns dann, ich habe hier noch etwas zu arbeiten. Bis später."

Mit diesen Worten wand er sich wieder seinem Experiment zu und Morinaga verließ leicht verwirrt den Raum.

~~~~~  
~~~~~

So, da meld ich mich wieder ^^ Ich weiß, is lang her >.<

Nun ja, dieses Kapi is recht kurz ausgefallen ^^° Liegt aber daran, dass ich das Folgende eventuell unter Adult stellen muss und euch nur deshalb diesen Teil net vorenthalten wollte, da er doch harmlos is XP Falls es zu einem Adultkapi kommt, verfasse ich ein Entschäftes, für die Minderjährigen unter uns ^^ Ich gehör seit

Samstag net mehr dazu >.< War auch ein Grund für's lange Warten ^^°
Also, bis demnächst, hab jetzt wieder mehr Zeit ^.^/